

## Tagungsprogramm der Freien Sommeruniversität 2017

|               | Mo., 24. Juli  | Di., 25. Juli  | Mi., 26. Juli   | Do., 27. Juli   | Fr., 28. Juli  | Sa., 29. Juli  | So., 30. Juli        |
|---------------|--|--|---|---|--|--|----------------------|
| ab 8.30       |  | FRÜHSTÜCK  | FRÜHSTÜCK   | FRÜHSTÜCK   | FRÜHSTÜCK  | FRÜHSTÜCK  | FRÜHSTÜCK            |
| 9.30 – 10.00  |  | Eurythmisch – künstlerische                                  | Bewegungsübungen  | mit   | Thomas Brunner   | und  | Elmar Schimmel       |
| 10.15 – 10.30 |  | Musikalische   | Meditationen  | und   | Wahrnehmungsübungen  | mit  | Elmar Schimmel       |
| 10.30 – 11.30 |  | „Menschenkunde   | der sozialen  | Dreigliederung“   | Arbeitskreis   | mit  | Stephan Eisenhut     |
| 12.00 – 13.00 |  | Gespräch   | Gespräch  | Gespräch  | Gespräch   | Gespräch   | Rückblick / Ausblick |
| 13.00         |  | MITTAGESSEN  | MITTAGESSEN   | MITTAGESSEN   | MITTAGESSEN  | MITTAGESSEN  | E N D E              |
| 15.30 – 16.30 |  | Freie Projektzeit /<br>Spaziergänge etc.                     | Fabian Roschka<br>Offene Fragen<br>zur Geschichte<br>der Schulpflicht                                       | Initiativenforum  | Sascha Scholz<br>Brentanos Weltsicht<br>im Verhältnis<br>zu Schiller | Gastspiel der<br>Kasperbühne Blauer Apfel:<br>Kasper im Königreich |                      |
| 16.30         |  | KAFFEPAUSE   | – freie Initiativzeit   | – Sport   | – Spiel  | – Spaziergänge   | – etc.               |
| 17.30 – 18.15 |  | Chor   | mit Jörn Sakuth   | Chor  | Chor   | Chor   |                      |
| 18.30         | BEGRÜßUNGSIMBISS   | ABENDESSEN   | ABENDESSEN  | ABENDESSEN  | ABENDESSEN   | ABENDESSEN   |                      |
| 20.00         | Thomas Brunner<br>Eröffnung<br>und<br>einleitende Gedanken | Corinna Gleide<br>„Die Herzen beginnen<br>Gedanken zu haben“ | Werkstattkonzert<br>Elmar Schimmel (Klavier)<br>Claude Debussy –<br>Schwellenübergang in ein<br>neues Hören | Christa Seiler<br>„Freiheit ist nicht liberté –<br>Freiheit ist élan moral“<br>Gedanken zu Leben und Werk<br>des inspirierten Unternehmers<br>Carl Oechslin | Gespräch zur<br>Freien Akademie<br>Einleitung<br>Clara Steinkellner  | Freie künstlerische<br>Beiträge                                    |                      |

„Da die Wirtschaft eine derartige Dominante unserer Zeit geworden ist, können wir nicht mehr nur mit sogenannten 'Gegen-Gewichten' arbeiten, um die Humanität in der Gesellschaft zu wahren. Die Wirtschaft selber muss human werden, muss sich um das 'Bürgerrecht im Menschen-Reiche' bewerben!“

„Der Lebendige Mensch aber, das Gegenüber, ist in Tat und Wahrheit ein EINMALIGES, und zwar nicht einmal im Leben, sondern in jeder Begegnung. Man kann sozial sein, soweit man geistesgegenwärtig ist. Man darf sich nie und nimmer ein Bild machen von dem, der einem begegnen wird. Sondern man muss ihn nehmen, so wie er kommt. Man muss gewissermaßen eine Wirklichkeit mit ihm zusammen erbauen, in der er und ich beide Platz haben.“

Carl Oechslin  
(1916 - 1971)

### Die Freie Sommeruniversität

ist eine freie zivilgesellschaftliche Arbeits- und Begegnungswoche, die nicht nur Erkenntnisgewinn, sondern auch die Wahrnehmung konkreter Initiativen und Möglichkeiten der Vernetzung eröffnen möchte.

Das „Schloss Niederspree“, ein ehemaliges Gutshaus, gelegen in einem herrlichen Naturschutzgebiet mit alter Teichlandschaft, befindet sich zwischen Görlitz und Bad Muskau.



#### Anmeldung und nähere Information:

Thomas Brunner / 0355 - 75 23 64 70 / [votiv@web.de](mailto:votiv@web.de)  
Da die Plätze begrenzt sind, ist eine baldige  
Anmeldung zu empfehlen.

#### Kostenbeitrag (inkl. Übernachtung und Verpflegung):

220,- € / ermäßigt 170,- € / Förderkarte 270,- € /  
Kinder 60,- €

(Außerdem besteht die Möglichkeit, zu zelten oder  
in einer nahe gelegenen Pension zu übernachten.  
Näheres bitte erfragen.)

Eintritt zu einzelnen Veranstaltungen:

10,- € / ermäßigt 7,- €

#### Veranstalter:

Freie Bildungsstiftung ([www.freiebildungsstiftung.de](http://www.freiebildungsstiftung.de))  
D. N. Dunlop-Institut ([www.dndunlop-institut.de](http://www.dndunlop-institut.de))

#### Tagungsort:

Naturschutzzentrum Schloss Niederspree  
Niederspree 6, 02923 Hähnichen / OT Spree  
[www.schloss-niederspree.de](http://www.schloss-niederspree.de)  
Anfahrt am besten  
über Rietschen.



Bitte nicht vergessen:  
Bettbezug und Bettlaken mitbringen!

Im Schloss gibt es ein Haustelefon:  
035894 – 36 705



FREIE BILDUNGSSTIFTUNG

**Stephan Eisenhut**, geb. 1964 in Koblenz, Studium der Volkswirtschaftslehre in Freiburg im Breisgau, Forschungsarbeit zum Thema „Die geisteswissenschaftlichen Grundlagen der Sozialwissenschaft bei Rudolf Steiner“, Ausbildung zum Klassenlehrer in Mannheim, 1997 bis 2000. Lehrer an der Rudolf Steiner Schule Mittelrhein, seit 2001 Geschäftsführer der *mercurial-Publikationsgesellschaft*, viele Veröffentlichungen zu sozialwissenschaftlichen und historischen Themen in der anthroposophischen Kulturzeitschrift *die Drei*, insbesondere zum „Nationalökonomischen Kurs“ Rudolf Steiners, seit 2015 Redakteur von *die Drei*.

**Corinna Gleide**, geb. 1964 in Göppingen. Studium der Germanistik, Anglistik und Pädagogik. Ab 1993 geisteswissenschaftliche Forschungsarbeit sowie Tätigkeit in der anthroposophischen Erwachsenenbildung. 1997-2002 Mitarbeiterin der *Gesellschaft für Ausbildungsforschung und Berufsentwicklung, GAB*. 2002 Mitbegründung des *D.N. Dunlop Instituts für anthroposophische Erwachsenenbildung, Sozialforschung und Beratung* in Heidelberg.

**Jörn Sakuth**, geb. 1966 in Rügen. Studium der Germanistik und Schulmusik in Halle/Saale, Gesangstudium in Leipzig und Weimar. Seit 1993 Sänger, Gesangslehrer und Chorleiter. 1994-2006 Stimmbildner am *Thomanerchor Leipzig*. 1996 Begegnung mit der Anthroposophie Rudolf Steiners. Arbeitsgruppen zu erkenntnistheoretischen und sozialen Fragen. Mitorganisator von verschiedenen Veranstaltungen in Leipzig zu diesen Themen. Vorträge zum Ich-Begriff bei Paul Asmus.

**Elmar Schimmel**, geb. 1974, lebt in der Nähe von Hannover und arbeitet als Lehrer für Eurythmie und Musik an einer Waldorfschule. Darüber hinaus ist er seit vielen Jahren als Komponist, Eurythmist und Klavierbegleiter Ensemblemitglied im *MeRz Theater Hannover*. Seine Kompositionen umfassen zahlreiche Bühnenmusiken, sowie Lieder, Klavierstücke und Kammermusik. In seinem Klavierspiel wurde Elmar Schimmel vor allem durch Prof. Manfred Heutling geprägt, der ihn über mehr als 10 Jahre unterrichtete und förderte.

**Sascha Scholz**, geboren 1975 in Dresden, Lehre als Offset-Drucker, dann Gymnasium für Bautechnik. Frühe Auseinandersetzung mit den Gedanken Nietzsches und Schopenhauers. 1996 Begegnung mit dem Anthroposophen Claus Dittmer. Studium Deutsch, Geschichte und Ethik an der Universität Erfurt. Mitinitiative bei *Schrei nach Veränderung* bezüglich der Erkenntnisauflösung in Folge des Amoklaufes am Gu-

tenberggymnasium in Erfurt. Aufbau der Begegnungsstätte *Kultursprung*. Seit 2003 als Lehrer tätig, u.a. am *Bildungszentrum Robotron* in Erfurt, an der *FWS Weimar* und der *FWS Heidenheim*. Seit Sommer 2016 Lehrer an der *FWS Görlitz »Jacob Böhme«*. Ausserdem Arbeit an den Themen: Soziale Frage, Deutsch-Russische Geschichte, Joseph Beuys und Heiner Müller.

**Christa Seiler**, geb. 1945, Schweiz. Eurythmieausbildung am Goetheanum. Danach 23 Jahre leitende Mitarbeit im *Schlössli Ins* (Internat Kt. Bern). Verheiratet. Vier Kinder. Atelier für Textilkunst. 1991-2001 ‚Wanderjahre‘: Gründung eines Kultur- und Bildungsprojekts in der Stadt Bern; Redaktorin *„Gegenwart“*; Verwaltungsrätin *Freie Gemeinschaftsbank Basel*; 3 Jahre Mitarbeit im *Rudolf Steiner Haus Hamburg*. Seit 2001 freischaffend in Bern als Textilkünstlerin und Seminarleiterin (Schwerpunkte: mehrjährige Zyklen zu Grundlagen Anthroposophie, Erkenntnisschulung, Eurythmie; intensive Zusammenarbeit mit Dietrich Rapp). Mitglied im Stiftungsrat der *„Vereinigung für Freies Unternehmertum“* (gegründet von Carl Oechslin u.a.). Seit 10 Jahren Betreuung des Nachlasses von Dr. Carl Oechslin und Mitglied des Vorstandes *Carl Oechslin-Gesellschaft*.

**Clara Steinkellner**, geb. 1985, aufgewachsen in Graz, nach Sozialem Jahr in Bukarest Magisterstudium der Internationalen Entwicklung in Wien, 2012 Veröffentlichung der überarbeiteten Diplomarbeit *„Menschenbildung in einer globalisierten Welt“*. Mitbegründung der *Freien Bildungsstiftung*, Vorträge und Artikel zur Frage selbstbestimmter Bildung. 2012-16 Koordination der Veranstaltungen im *Karl Ballmer Saal/SinneWerk*, Berlin. Mitorganisation des Kongresses *„Geist und Kapital – von der fremdverwalteten zur selbstgestaltenden Gesellschaft“*. Seit 2015 Mitarbeit bei *„Harmonia Partners“* Berlin und seit 2016 unterrichtet sie auch an der *FWS Görlitz »Jacob Böhme“*.

**Thomas Brunner**, geb. 1965. Eurythmieausbildung in München und Wien. Ab 1988: Bühnenmitglied am *Eurythmikum* Stuttgart. Mitarbeiter im *Forum 3*, Briefträger, Aktionskünstler, Lehrer an der *FWS Kiel*, Erfinder eines Brettspiels (‚Welt der Türme‘, Intellego Holzspiele). Aufbau verschiedener Projekte (u.a. *Initiativkonto*, *Freie Sommeruniversität*, *Freie Bildungsstiftung*, *Kooperation Wirtschaft-Bildung*). Neuherausgabe (und Vorwort): *„Paul Asmus, Das Ich und das Ding an sich“* (1876/2004). Von 2002-2009 Lehrer an der *FWS Cottbus*. Seitdem freischaffender Künstler, Vortragsredner, Seminarleiter und Lehrer an der *FWS Görlitz »Jacob Böhme“*. Diverse Veröffentlichungen im Kontext Kunst und soziale Frage, siehe: [www.edition-immanente.de](http://www.edition-immanente.de).



## 15. Freie Sommeruniversität

24. – 30. Juli 2017

SCHLOSS NIEDERSPREE